

# Inhalt

<b>Einführung: Probleme der Steuerplanung</b> . . . . .	1
<b>Erster Teil: Steuern im Entscheidungskalkül</b> . . . . .	5
1. Materielle Begründung der Berücksichtigung von Steuern . . . . .	6
1.1 Ältere Auffassung . . . . .	6
1.2 Entscheidungslogische Betrachtung . . . . .	9
1.2.1 Totalbetrachtung . . . . .	9
1.2.2 Partialbetrachtung . . . . .	12
2. Formelle Begründung der Berücksichtigung von Steuern	13
2.1 Rangfolgebedingungen . . . . .	15
2.2 Realisierungsbedingungen . . . . .	18
<b>Zweiter Teil: Der Einfluß von Steuern auf Entscheidungen</b> . . . . .	23
1. Investitionsplanung . . . . .	23
1.1 Das Standardmodell . . . . .	24
1.1.1 Das Entscheidungskriterium . . . . .	24
1.1.2 Komponenten des Standardmodells . . . . .	26
1.1.2.1 Nichtsteuerliche Einzahlungen und Auszahlungen . . .	26
1.1.2.2 Nutzungsdauer . . . . .	26
1.1.2.3 Steuerzahlungen . . . . .	27
1.1.2.4 Kalkulationszinsfuß vor und nach Steuern . . . . .	30
1.1.3 Der Einfluß der Besteuerung auf Vorteilhaftigkeit und Rangfolge von Investitionsobjekten . . . . .	33
1.1.3.1 Steuerbemessungsgrundlage als Einflußfaktor . . . . .	34
1.1.3.2 Steuersatz als Einflußfaktor . . . . .	39
1.2 Der Einfluß unterschiedlicher Nutzungsdauern auf die Investitionsauswahl unter Steuereinfluß . . . . .	42
1.2.1 Die Bestimmungsfaktoren der optimalen Nutzungsdauer	42
1.2.2 Optimale Nutzungsdauer von Investitionsobjekten ohne Nachfolger bei «normalen» Besteuerungsbedingungen	44
1.2.3 Optimale Nutzungsdauer von Investitionsobjekten mit Nachfolger . . . . .	47

1.2.4	Optimale Nutzungsdauer bei temporärer Steuerbefreiung für Veräußerungsgewinne . . . . .	49
1.3	Der Einfluß von Investitionsmerkmalen auf die Vorteilhaftigkeit nach Steuern . . . . .	50
1.3.1	Der Einfluß unterschiedlicher Nutzungsdauern . . . . .	51
1.3.2	Der Einfluß unterschiedlicher Anschaffungsausgaben . . . . .	53
1.4	Erweiterungen des Standardmodells . . . . .	54
1.4.1	Die Behandlung von Verlusten . . . . .	54
1.4.1.1	Die gesetzlichen Regelungen zur Behandlung von Verlusten . . . . .	54
1.4.1.2	Einbeziehung von Verlustsituationen in den Investitionskalkül . . . . .	55
1.4.2	Die Einbeziehung von Substanzsteuern . . . . .	59
1.4.2.1	Merkmale der Substanzbesteuerung . . . . .	59
1.4.2.2	Einbeziehung der Substanzsteuern in den Investitionskalkül . . . . .	60
1.4.2.3	Der Einfluß auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten . . . . .	63
2.	Finanzierungsplanung . . . . .	68
2.1	Planungsziele und Finanzierungsalternativen . . . . .	68
2.1.1	Finanzierungsarten . . . . .	68
2.1.2	Der Einfluß der Zielprämisse auf die Formulierung von Finanzierungsalternativen . . . . .	70
2.1.2.1	Firmenbezogene Betrachtung . . . . .	70
2.1.2.2	Personenbezogene Betrachtung . . . . .	71
2.1.3	Auswahl der Problemstellungen . . . . .	72
2.2	Die Finanzierungsalternativen und ihre Merkmale . . . . .	73
2.2.1	Kriterien für die Beschreibung der Finanzierungsalternativen . . . . .	73
2.2.1.1	Nichtsteuerliche Belastungen . . . . .	73
2.2.1.2	Steuerliche Belastungen . . . . .	74
2.2.2	Merkmale der einzelnen Finanzierungsalternativen . . . . .	74
2.2.2.1	Fremdfinanzierung . . . . .	74
2.2.2.2	Beteiligungsfinanzierung . . . . .	77
2.2.2.3	Selbstfinanzierung . . . . .	80
2.3	Statische Entscheidungskalküle zur Auswahl von Finanzierungsalternativen . . . . .	81
2.3.1	Konzeption der statischen Mindestertragsbedarfsrechnung . . . . .	81
2.3.2	Berechnung des Mindestertragsbedarfs bei den einzelnen Finanzierungsarten . . . . .	82

2.3.2.1	Fremdfinanzierung . . . . .	82
2.3.2.2	Beteiligungsfinanzierung . . . . .	85
2.3.2.3	Selbstfinanzierung . . . . .	88
2.3.2.4	Indifferenzbedingung für die Finanzierungskosten von Fremd- und Beteiligungsfinanzierung . . . . .	89
2.3.4	Beurteilung der statischen Mindestertragsbedarfsrechnung	91
2.4	Dynamische Entscheidungskalküle zur Auswahl von Finanzierungsalternativen . . . . .	91
2.4.1	Dynamische Gesamtbelastungsrechnung . . . . .	91
2.4.2	Der Kapitalwert einer Fremdfinanzierungsalternative	96
2.4.2.1	Einflußfaktoren . . . . .	99
2.4.2.2	Kapitalwert bei verschiedenen Tilgungsmodalitäten	101
2.4.2.3	Kapitalwert bei Einbeziehung eines Damnums . . . . .	103
2.4.3	Der Kapitalwert bei Beteiligungsfinanzierung . . . . .	109
3.	Ausschüttungsplanung . . . . .	114
3.1	Probleme der Gewinnverwendung . . . . .	114
3.2	Die Bestimmung von Ausschüttung und Rücklagenver- änderung bei Kapitalgesellschaften . . . . .	116
3.2.1	Problemstellung . . . . .	116
3.2.2	Ausschüttungsmodalitäten . . . . .	117
3.2.3	Durchführung der Gewinnverwendungsrechnung . . . . .	118
3.2.3.1	Bestimmung der Ausgangsdaten . . . . .	118
3.2.3.2	Mögliche Ausschüttung und Rücklagenveränderung in den einzelnen Fällen . . . . .	122
3.3	Die Optimierung der Gewinnverwendung mit Hilfe des Schütt Aus-Hol Zurück-Verfahrens . . . . .	130
3.3.1	Möglichkeiten des Schütt Aus-Hol Zurück-Verfahrens	131
3.3.2	Die Berechnung kritischer Einkommensteuersätze . . . . .	133
3.3.2.1	Allgemeine Verfahrensweise . . . . .	133
3.3.2.2	Einflußfaktoren . . . . .	134
3.3.2.3	Berechnung des kritischen Einkommensteuersatzes in Abhängigkeit von verschiedenen Annahmen über die Emissionskosten . . . . .	137
3.3.2.4	Der kritische Einkommensteuersatz bei expliziter Be- stimmung des Ausschüttungsoptimums . . . . .	141
3.4	Die Optimierung der Ausschüttungspolitik bei Berück- sichtigung interner und externer Anlagemöglichkeiten	142
3.4.1	Möglichkeiten der Ausschüttungsoptimierung . . . . .	142
3.4.2	Die Wahl der optimalen Alternative . . . . .	143

## **Dritter Teil: Die Planung der Steuerbelastung . . . 153**

1. Die Quantifizierung der Steuerbelastung . . . . . 154
  - 1.1 Die Teilsteuerverrechnung als Methode zur Ermittlung der Steuerbelastung . . . . . 154
    - 1.1.1 Grundzüge der Teilsteuerverrechnung . . . . . 154
      - 1.1.1.1 Konstitutive Grundlagen der Teilsteuerverrechnung . . . 155
      - 1.1.1.2 Das Verfahren zur Ableitung eines Teilsteuersystems . . 157
    - 1.1.2 Die Strukturierung der Teilsteuerver-Bemessungsgrundlagenteile . . . . . 159
      - 1.1.2.1 Überblick . . . . . 159
      - 1.1.2.2 Ertragsbezogene Bemessungsgrundlagenteile . . . . . 160
      - 1.1.2.3 Vermögensbezogene Bemessungsgrundlagenteile . . . 163
    - 1.1.3 Die Steuerfaktoren der Teilsteuerverrechnung . . . . . 165
      - 1.1.3.1 Zusammenfassung der Einkommen- und Kirchensteuer 165
      - 1.1.3.2 Der Gewerbeertragsteuerfaktor . . . . . 169
  - 1.2 Die Steuerbelastung von Personenunternehmen . . . . . 169
    - 1.2.1 Die Steuerbelastung eines gewerblichen Einzelunternehmens . . . . . 170
    - 1.2.2 Steuerbelastungsrechnung im Progressionsbereich . . . 174
    - 1.2.3 Steuerbelastungsrechnung bei Personengesellschaften . . 176
  - 1.3 Die Steuerbelastung einer Kapitalgesellschaft und ihrer Gesellschafter . . . . . 177
    - 1.3.1 Die Steuerbelastung im «Normalfall» . . . . . 179
      - 1.3.1.1 Steuerbelastung einer Kapitalgesellschaft . . . . . 179
      - 1.3.1.2 Steuerbelastung der Kapitalgesellschaft einschließlich ihrer Gesellschafter . . . . . 183
    - 1.3.2 Steuerermäßigungen und Steuerfreiheit bestimmter Einkommensteile . . . . . 185
      - 1.3.2.1 Steuerrechtliche Tatbestände . . . . . 185
      - 1.3.2.2 Einfluß auf die Steuerbelastungsrechnung . . . . . 185
2. Der steuerliche Einfluß auf die Wahl der Rechtsform 187
  - 2.1 Die Wahl der Rechtsform als steuerliches Entscheidungsproblem . . . . . 187
  - 2.2 Die Wahl zwischen Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft . . . . . 188
    - 2.2.1 Unterschiede in der steuerlichen Behandlung von Personen- und Kapitalgesellschaften . . . . . 188

2.2.1.1	Unterschiede bei der ertragsteuerlichen Subjektbesteuerung . . . . .	188
2.2.1.2	Unterschiede in der Gewerbesteuerbelastung . . . . .	191
2.2.1.3	Unterschiede in der Vermögensteuerbelastung . . . . .	193
2.2.2	Die Durchführung des Steuerbelastungsvergleichs zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften . . . . .	197
2.2.2.1	Einflussfaktoren . . . . .	197
2.2.2.2	Der Einsatz der Teilsteuerverrechnung für den Steuerbelastungsvergleich . . . . .	199
2.3	Kombinationen zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften . . . . .	203
2.3.1	Formen, Motive und Gestaltungsüberlegungen für Rechtsformalternativen . . . . .	203
2.3.2	GmbH & stille Gesellschaft . . . . .	205
2.3.2.1	Steuerliche Behandlung . . . . .	205
2.3.2.2	Quantifizierung der Steuerbelastung . . . . .	213
2.3.3	GmbH & Co KG . . . . .	216
2.3.3.1	Steuerliche Behandlung . . . . .	216
2.3.3.2	Quantifizierung der Steuerbelastung . . . . .	227
2.3.3.3	Beispiel . . . . .	236
2.3.4	Betriebsaufspaltung . . . . .	244
2.3.4.1	Steuerliche Behandlung . . . . .	244
2.3.4.2	Quantifizierung der Steuerbelastung . . . . .	258
2.3.4.3	Beispiel . . . . .	264
2.3.4.4	Vergleich der Gesamtsteuerbelastungen . . . . .	275
3.	Steuerbilanzpolitik . . . . .	277
3.1	Problemstellung . . . . .	277
3.2	Aktionsparameter der Steuerbilanzpolitik . . . . .	280
3.3	Steuerbilanzpolitik bei Einzelunternehmern und Personengesellschaften . . . . .	282
3.3.1	Zielfunktion . . . . .	282
3.3.1.1	Traditionelle Ansätze . . . . .	282
3.3.1.2	Neuere Ansätze . . . . .	284
3.3.2	Verfahren der Optimierung . . . . .	286
3.4	Steuerbilanz- und Ausschüttungspolitik bei Kapitalgesellschaften . . . . .	293
3.4.1	Spezifische Merkmale bei Kapitalgesellschaften . . . . .	293
3.4.2	Firmenbezogene Zielsetzung . . . . .	296
3.4.2.1	Unbeschränkte Aufteilbarkeit des Gesamtgewinns . . . . .	296
3.4.2.2	Beschränkte Aufteilbarkeit des Gesamtgewinns . . . . .	299

3.4.3	Anteilseignerbezogene Betrachtungsweise . . . . .	299
3.4.3.1	Unbeschränkte Aufteilbarkeit des Gesamtgewinns . . . . .	299
3.4.3.2	Beschränkte Aufteilbarkeit des Gesamtgewinns . . . . .	305
	<b>Vierter Teil: Organisatorische Probleme der Steuer-</b> <b>planung . . . . .</b>	<b>313</b>
	Verzeichnis der wichtigsten Symbole . . . . .	320
	Anlagen . . . . .	322
	Sachregister . . . . .	330